

So erstellst du einen Steckbrief über dein Zuhause

Letzte Überarbeitung: März 2021

Dafür benötigst du drei Dinge: Einen Internetzugang, ein Screenshot-Programm und ein Textverarbeitungsprogramm wie Word oder Writer, in dem du deine Erkenntnisse sammeln kannst.

Beim Internetzugang ist darauf zu achten, dass du einen Browser nutzt, den das Geoportal unterstützt. Sehr gut funktioniert der Mozilla Firefox. Nicht unterstützt wird der Internet Explorer (aus Sicherheitsgründen). Solltest du keinen Firefox installiert haben, probiere es ruhig mit anderen Browsern wie Chrome, Safari oder Edge.

Falls du es gewohnt bist Screenshots zu machen und zu verwenden, überspringe den folgenden Absatz:

Eine Möglichkeit Screenshots (sozusagen Fotos von dem, was du gerade auf dem Bildschirm siehst) zu machen hat eigentlich jeder PC. Suche im Zweifelsfall die Taste „Druck“ auf deiner Tastatur. Sie befindet sich normalerweise oben rechts. Auch wenn es in dem Moment, in dem du sie drückst, so aussieht, als würde nichts passieren, macht dein PC dennoch gerade ein Bild von dem, was du gerade auf deinem Bildschirm siehst. Es kann nur sein, dass du deine Screenshots danach noch zurechtschneiden musst. Die meisten Textverarbeitungsprogramme wie Word oder Writer haben dafür eigene Funktionen. Sonst kannst du das auch mithilfe eines Grafikprogramms wie Paint machen. Füge die Bilder entweder ein, indem du sie über dein aktuell benutztes Textverarbeitungs- oder Grafikprogramm suchst oder drücke die zwei Tasten „strg“ und „v“ gleichzeitig. Das ist nämlich die Tastenkombination für „Einfügen“.

Wenn du also einen passenden Browser hast, Screenshots anfertigen kannst und du deine Erkenntnisse irgendwo festhalten kannst, kann es losgehen.

Inhalt

GeoPortal öffnen	2
Wohnort mit Einwohnerzahl	3
Alter der Einwohner	5
Luftbild.....	5
Höhe	7
Liegenschaftskarte.....	8
Bodenrichtwerte	9
Weitere Informationen	10
Denkmäler	10
Überschwemmungsgebiete.....	11

GeoPortal öffnen

Rufe in deinem Browser das GeoPortal.rlp über die Adresse www.geoportal.rlp.de auf. Es öffnet sich die Startseite des Geoportals:

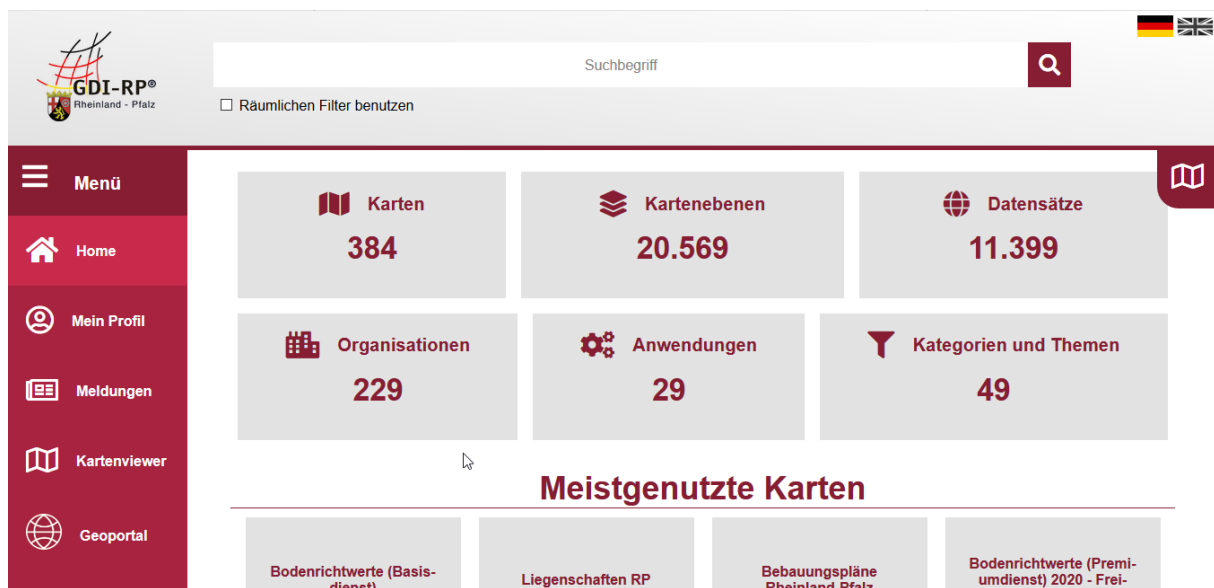


Abbildung 1: Die Startseite des GeoPortal.rlp. Links befindet sich das Menü. Unter "Meistgenutzte Karten" findet man schnell themenbezogene Informationen.

Hier erst einmal ein paar grundlegende Informationen und Hinweise:

- Oben in der Mitte befindet sich das Suchfeld. Dort kannst du nach Themen, Behörden oder Orten suchen. Das Suchfeld ist auf jeder Seite zu finden.
- Ebenfalls auf jeder Seite ist die Menüleiste. Sie befindet sich auf der linken Seite und hilft dir bei der Navigation durchs Geoportal. Ein Klick auf das Haussymbol z.B. führt dich immer wieder auf die Startseite zurück. Solltest du die Leiste einmal nicht sehen, ist sie wahrscheinlich eingeklappt. Klicke dann auf den roten Knopf mit den drei weißen waagrechten Strichen, der sich links oben befindet. Mit ihm kannst du das Menü ein- und ausklappen.
- Auf der Startseite findest du in der Mitte unter „Meistgenutzte Karten“ viele Kacheln. Diese Kacheln führen zu etwas, das wir „Kartenkombination“ nennen. Mit Klick auf das Bild gelangst du automatisch in den Kartenviewer, der die entsprechende Kartenkombination öffnet. Wie der Name schon sagt, öffnen sich dann gleich mehrere Karten zu einem Thema, die sich gegenseitig ergänzen und bei der Orientierung helfen.
- Es kann sein, dass der PopUp-Blocker eingreift. Wenn sich trotz Klick nichts tut, halte nach einem Balken oberhalb der Website Ausschau und füge eine Ausnahme hinzu.
- Womöglich öffnet sich auch ein Fenster, das dich über Nutzungsbedingungen und Lizenzen informiert. Es trägt den Titel „Bestätigung“ und taucht auf, wenn du eigentlich zur Kartenansicht willst. Schließe es einfach. Der private Gebrauch der Daten ist normalerweise kein Problem. Und dort, wo er ein Problem wäre, müsstest du dich zuerst registrieren und bezahlen. Du kannst also nicht versehentlich etwas Illegales tun.

Wohnort mit Einwohnerzahl

Schreibe in deinen Steckbrief den Ort oder den Stadtteil, in dem du wohnst. Im nächsten Schritt befragst du das Geoportal, zu welcher kreisfreien Stadt oder zu welcher Verbandsgemeinde der Ort gehört. Gib dafür in das Suchfeld ganz oben in der Mitte das Wort „Verwaltungsgrenzen“ ein und starte die Suche. Der Bildschirm wechselt zur Trefferanzeige der Suche. Oben befinden sich unter „Filter“ verschiedene Einstellungsmöglichkeiten für die Trefferanzeige und links werden verschiedene Kategorien und Schlagwörter aufgelistet, mit denen die Suchergebnisse weiter eingegrenzt werden können. Für diese Suche brauchst du das alles jedoch nicht. Gehe direkt zu „Ergebnisse“ in der Mitte. Darunter gibt es fünf rote Balken. Sie stehen für die verschiedenen Arten von Ergebnissen. Hier benötigen wir den Balken „Darstellungsdienste“. Die in Klammern gesetzte Zahl zeigt übrigens die Anzahl der gefundenen Treffer in dieser Kategorie an.



Abbildung 2: Ganz oben in der Mitte ist noch der Suchbegriff zu sehen. Der Bereich "Filter" ist eingeklappt. Unter "Ergebnisse" befindet sich an erster Stelle der Balken "Darstellungsdienste".

Klicke auf den Balken „Darstellungsdienste“. Einer der ersten Treffer sollte **„Verwaltungsgrenzen Rheinland-Pfalz“** sein. Dieser Dienst besteht aus mehreren Ebenen. Um alle gleichzeitig in den Kartenviewer zu laden, klicke zuerst auf „Anzeigen“ und dann auf das Symbol „Plus in der Lupe“ auf der rechten Seite unten im Kasten.



Abbildung 3: Der Treffer "Verwaltungsgrenzen Rheinland-Pfalz". Mit Klick auf "Anzeigen" öffnet sich ein Kasten, in dem man auf das Symbol "Plus in Lupe" klicken kann, um sich den Dienst in der Karte anzusehen. Darunter werden die Unterebenen aufgelistet.


Es öffnet sich nun der Kartenviewer. Im Kartenbild links oben gibt es ein Suchfenster. Gib dort deine Adresse nach folgendem Schema ein: Ort KOMMA LEERZEICHEN Straße LEERZEICHEN Hausnummer, also z.B. „Koblenz, Von-Kuhl-Straße 49“. Die Suche startet noch während dem Eintippen. Findet das System eine oder mehrere Adressen, so werden sie unter dem Eingabefeld angezeigt und können dort angeklickt werden.



Abbildung 4: Die Ortssuche findest du oben links im Kartenbild. Klicke sie an, gib die Ortsangabe nach oben benanntem Schema ein und klicke auf einen der Vorschläge.

Nach dem Anklicken verschiebt sich der Kartenausschnitt und passt sich dem Suchergebnis an.

Neben dem Kartenbild links oben siehst du viele verschiedene Symbole. Jedes dieser Symbole steht für ein Werkzeug, mit dem du die Karte bedienen kannst oder weitere Informationen erhältst.

Klicke dort auf , um die Informationsabfrage zu aktivieren. Klicke in die Karte auf dein Wohnhaus. Wenn sich ein Fenster mit der Aufforderung „Wählen Sie bitte die abfragbare Ebene aus“ öffnet, klicke auf den Link, in dem das Wort „Verwaltungsgrenzen“ auftaucht. Es öffnet sich ein neues Fenster oder Tab mit weiteren Informationen. Schau dort nach, zu welcher kreisfreien Stadt oder zu welcher Verbandsgemeinde dein Wohnort gehört. Wenn der Ort weder einer kreisfreien Stadt noch einer Verbandsgemeinde zugeordnet ist, könnte es sich um eine verbandsfreie Gemeinde handeln.

Du kannst auch hierüber die Einwohneranzahl deines Wohnortes recherchieren. Scrolle so weit runter bis du zu „Detaillierte Angaben zum Layer Gemeinden“ kommst. In der letzten Zeile findest du die „Bestandsstatistik der Gemeinde“. Klicke in der rechten Spalte auf „Link zur Bestandsstatistik“ (s. Abbildung 5).

Detaillierte Angaben zum Layer Gemeinden


Kreisfreie Stadt (Gemeindeschlüssel)	Koblenz (111000)
Verbandsgemeinde (VG-Schlüssel)	keiner Verbandsgemeinde zugehörig
Kreisfreie Stadt (Kreisschlüssel)	Stadt Koblenz (111)
Vermessungs- und Katasteramt	Link zum VermKA Osteifel-Hunsrück
Amtsgericht	Koblenz
Finanzamt	Koblenz
Gutachterausschuss	Link zum zuständigen Gutachterausschuss
Bestandsstatistik der Gemeinde (KommWis - Gesellschaft für Kommunikation und Wissenstransfer mbH)	Link zur Bestandsstatistik

Abbildung 5: Eintrag "Detaillierte Angaben zum Layer Gemeinden" bei den Ergebnissen der Informationsabfrage des Verwaltungsgrenzendienstes. Rechts unten wird zur Bestandsstatistik der Gemeinde verlinkt.

Der Link leitet dich zu einer Seite des Einwohnermeldeinformationssystems. Unter anderem in Form einer PDF findest du dort die Bestandsstatistik deines Wohnortes. Suche dir dort Informationen heraus, die in deinen Steckbrief kommen sollen.

Alter der Einwohner

Falls du das Thema „Alter“ nicht bereits aus der Bestandsstatistik in deinen Steckbrief aufgenommen hast, suche es jetzt über das zentrale Suchfeld oben in der Mitte. Unter den Treffern findest du unter „Darstellungsdienste“ den Dienst **„Bevölkerung 80 Jahre und älter, Anteil in %“**. Öffne auch diesen Dienst über Klick auf „Anzeigen“ und Klick auf das Symbol mit dem Plus in der Lupe. Dieses Mal siehst du Rheinland-Pfalz als bunten Flickenteppich. Finde heraus, was die Farbe über deinem Wohnort

bedeutet, indem du dir die Legende anschaust. Klicke dafür im Werkzeugbereich auf . Es öffnet sich ein Fenster, in dem die Farben erläutert werden. Schreibe in deinen Steckbrief, was du herausgefunden hast.

Luftbild

Unterhalb der Werkzeuge befinden sich noch weitere Bedienhilfen. Ganz unten ist der Bereich „Kartenebenen“. Mit seiner Hilfe wird gesteuert, was im Kartenbereich wie angezeigt wird. Stelle dir jeden der dortigen Einträge, also jede „Kartenebene“ wie eine bedruckte Folie vor. Auf jeder Folie sind andere Informationen zu sehen. Aber du kannst sie übereinanderlegen, um die Informationen miteinander zu kombinieren. Umgekehrt kannst du auch einzelne Folien wegnehmen oder ihre Reihenfolge ändern. Genau dafür ist der Bereich „Kartenebenen“ da.

Blende alle Ebenen bis auf **„Luftbild RP Basisdienst“** aus. Entferne dafür jeweils den Haken neben dem Titel. Wenn das Ordnersymbol anschließend rot gekreuzt ist, ist die Ebene ausgeblendet:



Abbildung 6: Mit den Kästchen kann gesteuert werden, welche Ebenen angezeigt werden. Ob das Kästchen angehakt ist, hängt davon ab, welche Unterebenen aktiviert sind (können über das Plus-Symbol geöffnet werden). Ein durchgestrichener Ordner davor zeigt an, dass die Ebene nicht angezeigt wird.

Nutze anschließend entweder das Suchfeld im Kartenfenster oder die Zoom- und Verschiebewerkzeuge links oben neben der Karte, um zu dem Haus zu navigieren, in dem du wohnst.



Abbildung 7: In der oberen Zeile befinden sich die Zoomwerkzeuge. Mit dem Werkzeug unten in der Mitte kann der der Kartenausschnitt verschoben werden.

Lasse dir das Haus in der gewünschten Größe anzeigen und mache anschließend einen Screenshot davon.

Füge den Screenshot anschließend in den Steckbrief ein.

Klicke anschließend unter Kartenebenen auf das Plus-Zeichen neben „Luftbild RP Basisdienst“. Es öffnen sich nun die Einträge „Luftbild RP“ und „Luftbild RP Metadaten“. Stelle sicher, dass neben **„Luftbild“ RP Metadaten“** in beiden Kästchen Haken gesetzt sind.

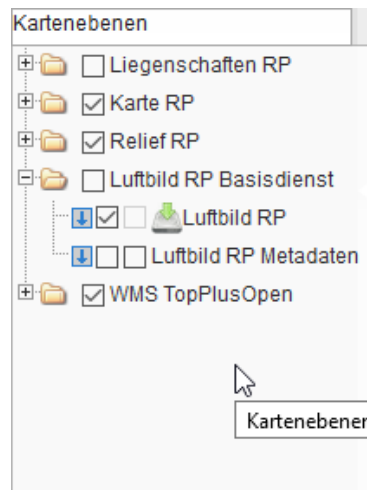



Abbildung 8: Über das Pluszeichen kann man sich die Unterebenen einer Kartenebene anzeigen lassen. Das erste Kästchen steuert die Anzeige einer Kartenebene, das zweite steuert die Informationsabfrage.

Womöglich siehst du jetzt schon eine gelbe Schrift im Kartenbild. Lese das Datum ab (es ist rückwärts, also Jahr-Monat-Tag geschrieben). Falls du die helle Schrift auf dem unruhigen Hintergrund nicht lesen kannst, nutze das  -Werkzeug und klicke anschließend in die Karte. Die Informationen erscheinen dann noch einmal in einem kleinen Fenster.

Das Datum gibt an, wann das Luftbild aufgenommen worden ist – also wie aktuell es ist. Schreibe diese Info in deinem Steckbrief zu dem Screenshot dazu.

Höhe

Suche im zentralen Suchfenster oben in der Mitte nach „Höhe“ und lasse dir die „**Höhenlinien RP**“ in der Rubrik „Ergebnisse“ - „Darstellungsdienste“ in der Karte anzeigen. Stelle dir die Kartenebenen so ein, dass du dich gut orientieren kannst. Du kannst dafür z.B. die „Luftbild RP Metadaten“ wieder ausblenden. Navigiere wieder zu deinem Wohnhaus. Halte nach den benachbarten Höhenlinien Ausschau und versuche anhand dieser Linien die ungefähre Höhe für dein Wohnhaus abzuschätzen. Schwierig kann das in sehr flachem Gelände werden, weil dort die Höhenlinien sehr weit auseinander liegen. Beachte beim Ablesen der Höhen die besondere Zählweise und suche deswegen immer die nächste Haupthöhenlinie – also die durchgezogene Linie (vgl. Abbildung 9)! Trage auch dieses Ergebnis in deinen Steckbrief ein.

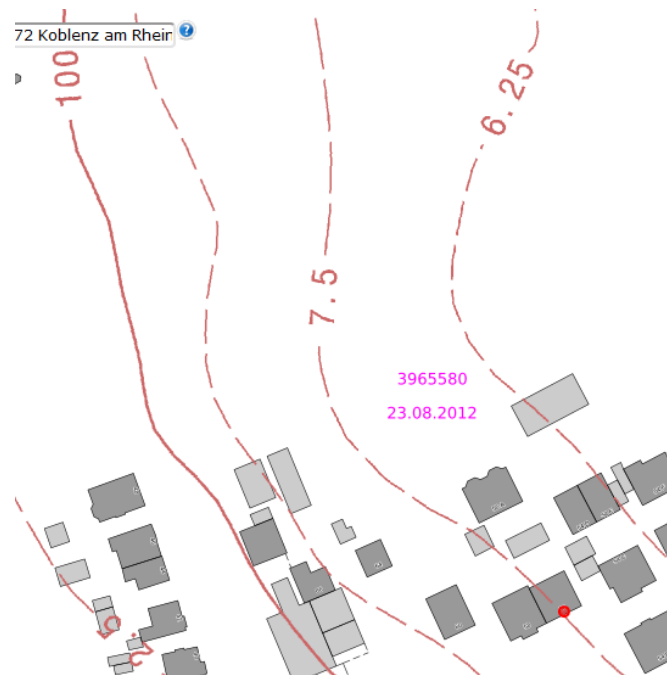



Abbildung 9: Die durchgezogene Linie "100" stellt die Haupthöhenlinie dar. Der rote Punkt, der das gesuchte Haus markiert liegt allerdings auf der gestrichelten Linie "7,5". Der Fuß der Zahlen zeigt immer nach unten ins Tal. Also liegt das Haus auf 97,5 m Höhe.

Liegenschaftskarte

Gehe zurück auf die Startseite und klicke dort auf die Kachel „**Liegenschaften RP**“ (unter „Meistgenutzte Karten“). Es öffnet sich nun der Kartenviewer mit der Liegenschaftskarte. Suche wieder dein Haus und mache erneut einen Screenshot. Lies auch die Flurstücksnummer des Flurstückes, auf dem das Haus steht, ab. Ein Flurstück ist im Prinzip die nächstkleinere Einheit von Grundstück. Ein Grundstück besteht aus einem oder mehreren Flurstücken. Schau doch, ob zu eurem Grundstück nur ein oder mehrere Flurstücke gehören. Füge den Screenshot in den Steckbrief ein und schreibe die Flurstücksnummer dazu.

Als nächstes misst du die Größe des Grundstückes aus. Öffne dazu das Messwerkzeug per Klick auf das Symbol  links oben neben der Karte. Es öffnet sich ein Fenster, das dich auffordert mit der Messung zu beginnen. Klicke einfach in die Karte, um den ersten Punkt für die Messung zu setzen – am besten auf einen Eckpunkt des Grundstückes. Anschließend erscheinen in dem Fenster Messwerte – unter anderem die „Entfernung zum letzten Punkt“ und die „Länge (gesamt)“. Mit jedem weiteren Punkt werden die Messwerte aktualisiert. Ab drei Messpunkten werden weitere Informationen wie „Umring“ und „Fläche“ im Messfenster angezeigt. Mit dem Klick auf den ersten Messpunkt wird die Messung beendet. Ermittle auf diese Weise die Fläche des Grundstückes und trage sie in den Steckbrief ein.

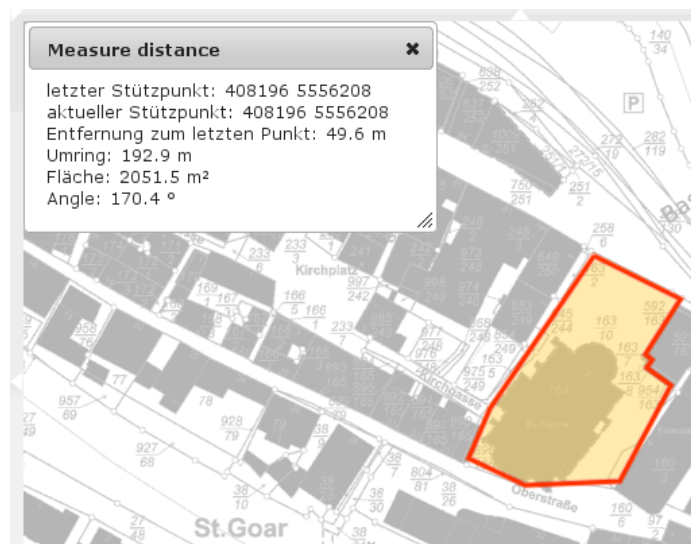


Abbildung 10: In dem Fenster "Measure distance" werden verschiedene Messergebnisse angezeigt. Der rote Umring zeigt, was gemessen wurde.

Bodenrichtwerte

Gehe ein weiteres Mal zurück auf die Startseite und klicke dort auf die Kachel „**Bodenrichtwerte (Basisdienst)**“ (ebenfalls unter „Meistgenutzte Karten“). Navigiere erneut zu dem Haus, in dem du wohnst und mache einen Screenshot von der Bodenrichtwertzone, in der es liegt. Lies auch den Bodenrichtwert ab. Er gibt an, wieviel der Quadratmeter Boden in dieser Zone durchschnittlich wert ist. Trage den Bodenrichtwert in den Steckbrief ein und multipliziere ihn anschließend mit der eben gemessenen Grundstücksfläche. Nun weißt du, wie viel das Grundstück ungefähr wert ist. Auch das kannst du in deinen Steckbrief hineinschreiben.

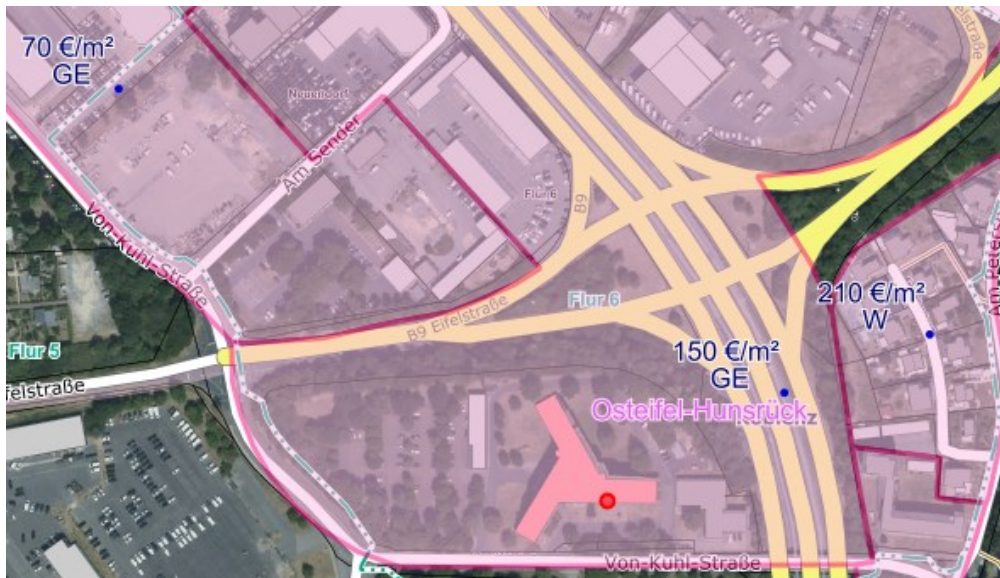


Abbildung 11: Der rote Punkt markiert unser Verwaltungsgebäude, das LVerwaltungsgebäude. Es liegt in einer Zone, in der der Quadratmeter Boden durchschnittlich 150 € kostet. In den Nachbarzonen sind Preise von 70 und von 210 €/m² angegeben. „GE“ steht dabei übrigens für „Gewerbegebiet“ und „W“ für „Wohngebiet“.

Weitere Informationen

Wenn du noch weitere Ideen hast, welche Informationen du recherchieren und dem Steckbrief hinzufügen kannst, dann nur zu!

Hier sind noch zwei Beispiele, was je nach Umgebung und Datenverfügbarkeit, auch interessant sein kann:

Denkmäler

Um herauszufinden, ob dein Haus unter Denkmalschutz steht oder auch ein anderes Objekt in der Nähe deines Wohnortes, setze bei der zentralen Suche oben in der Mitte den Haken bei „Räumlichen Filter benutzen“ und gebe anschließend „Denkmal“ und deinen Wohnort in das Suchfeld ein. Ignoriere die Ortsvorschläge, die dir das Portal während dem Tippen gibt und starte die Suche.

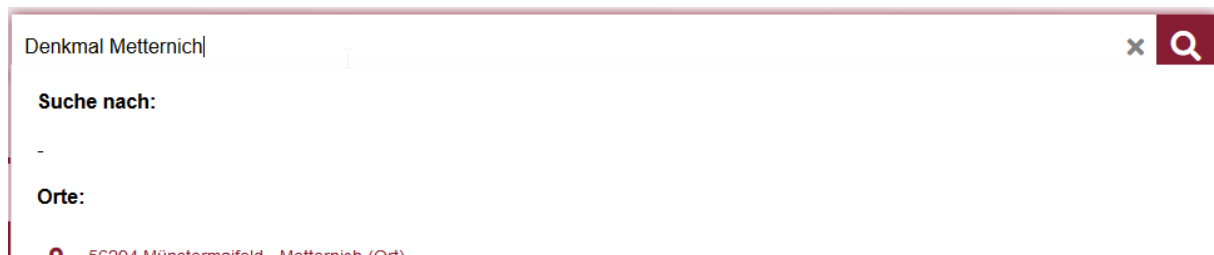




Abbildung 12: Gib oben "Denkmal" und deinen Wohnort ein und ignoriere die vorgeschlagenen Orte weiter unten. Starte einfach ganz normal die Suche, zum Beispiel durch Drücken der Entertaste.

Bevor dir Treffer angezeigt werden, fragt das System erst einmal nach, was du genau meinst. Wähle das plausibelste Ergebnis, wie z.B. „„Denkmal“ in Metternich...“ (s. Abbildung 13). Suche anschließend ggf. anhand der Postleitzahl den richtigen Ort aus.



Abbildung 13: Hilf dem System, indem du die logisch richtige Auswahl triffst - in diesem Fall: "Denkmal" in Metternich...

Halte dann in der Kategorie „Darstellungsdienste“ nach dem Stichwort **„Digitale Denkmalliste“** Ausschau. Achtung: Im Titel steht davor der Ort, wie z.B. „Stadt Koblenz“. Lade die digitale Denkmalliste wie gewohnt in den Kartenviewer und halte dort Ausschau nach Objekten in der Umgebung deines Hauses. Die Denkmäler findest du in der Denkmalliste je nachdem mal als Punkt oder als Fläche. Wenn du etwas entdeckt haben, nutze das  -Werkzeug, um mehr zu erfahren und füge die Informationen deinem Steckbrief hinzu. Oftmals zeigt das  -Werkzeug Bilder des Denkmals. Mach doch einen Screenshot davon und füge auch diesen in deinen Steckbrief ein.

Überschwemmungsgebiete

Suche nach „Überschwemmung“ im zentralen Suchfenster. In der Kategorie „Darstellungsdienste“ findest du unter „GeoServer Web Map Service“ die Unterebene **„Überschwemmungsgebiete (gesetzlich)“**. Wenn du diesen Dienst in den Kartenviewer lädst, siehst du, welche Gebiete bei einem Jahrhunderthochwasser überschwemmt werden. Überprüfe, ob dein Wohnhaus in einem solchen Überschwemmungsgebiet liegt und halte das Ergebnis in dem Steckbrief fest.

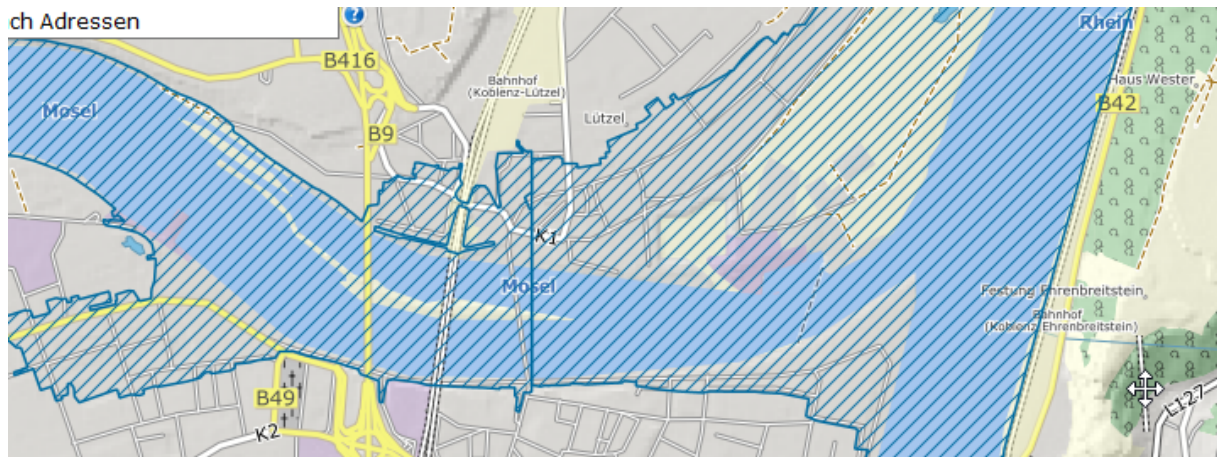


Abbildung 14: Die schraffierte Fläche stellt das Gebiet dar, das bei einem Jahrhunderthochwasser überschwemmt würde. Hier sieht man, dass das Deutsche Eck in Koblenz vorübergehend weg wäre.